

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei täglich zweimaliger Ausgabe durch unsere Posten... an Sonn- und Feiertagen nur einmal...

Anzeigen-Carri.

Annahme von Anzeigen bis zum 11. Uhr. Sonntags und Feiertagen nur vor dem 11. Uhr...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Sacco-Anzüge x Paletots x Havelocks x Pelerinen x Westen empfiehlt in grösster Auswahl Robert Kunze

Nr. 174. Epistel: Russisch-japanischer Krieg. Neueste Drahtberichte, Die Umfahrsteuer in Dresden, Besondere Handelslehranstalt, Gerichtsverhandlungen, „Tannhäuser“, „Die Lohbahn“, Dresdner Lehrer-Vereins-Verein. Freitag, 24. Juni 1904.

Der russisch-japanische Krieg.

Die östlichste Einbuftung des Goltes von Liaotung, die Gegend von Naitichou oder Naiting, Datschichou und Insau, ist seit einigen Tagen der Schauplatz erneuerter Kämpfe zwischen Russen und Japanern.

Der durch seinen Rückzug von Wafangou bekannt gewordene Generalleutnant Baron Stadelberg kammt aus einer deutsch-protestantischen Adelsfamilie in Ostpreußen. Er ist 1851 geboren und wurde 1880 Korvettenkapitän in der Garde-Musik.

Als Väterung wird dem „Daily Express“ gemeldet, mehrere der angeblich in der Schlacht verlorenen Geschütze seien an eine große Eisenfabrik verkauft worden.

Der Bericht des Admirals Stradow über die Zerstörung der japanischen Transportflotte erregt die von japanischer Seite vorliegenden Meldungen a. a. durch die neue und interessanter Mitteilung, dass ein japanischer Kreuzer der regulären Abflachtung und Verladung der drei Transportflotte ruhig zuseh, ohne angestrichelt der Uebermacht einen Rettungsveruch zu machen.

Weitere Meldungen lauten: London. Dem Kaiserlichen Bureau wird aus Peking vom 21. gemeldet: Nach glaubwürdigen Berichten gehen die Japaner bei Port Arthur gegenwärtig nicht tätig vor.

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilung aus dem Bureau der königlichen Hoftheater. Als letzte Schauspielvorstellung vor den Ferien geht Sonnabend, den 25. Juni, Gerhart Hauptmanns fünfaktiges Märchenrama „Die verunkeltete Glode“ mit den Damen Salbach, Fleidter, Hahn und den Herren Biede, Biene und Müller in den Hauptrollen in Szene.

König. Hofoper. „Tannhäuser.“ Das Gastspiel einer jungen Sängerin, Fräulein Seiffert, als Elisabeth hatte zunächst wohl nur den Zweck einer allgemeinen praktischen Prüfung, ohne Abicht bestimmter Bekanntheit für eine verantwortungsvollere Stellung.

ganze russische Front persönlich besichtigt haben. Die beiden japanischen Armeen drohen, unterstützt durch eine nördlich stehende Streitmacht, jeden Augenblick ihre Vereinigung durchzuführen.

Neueste Drahtmeldungen vom 23. Juni.

Kiel. Der Kaiser besichtigte heute vormittag die kaiserliche Werft und hörte auf der Werft, sowie auf S. M. S. „Braunschweig“ den Vortrag des Staatssekretärs von Tirpitz.

Braunschweig. Der zweite Senat des Oberlandesgerichts verwarf heute die Berufung des Grafen Croy gegen das Urteil des hiesigen Landgerichts vom 8. Juli d. J., wodurch seine Ansprüche gegen die Erben des Herzogs Wilhelm von Braunschweig, den Herzog von Cumberland und den König von Sachsen, sowie gegen die Stadt Gern als Universalerbin des Herzogs Carl von Braunschweig abgewiesen worden waren.

München. Kammer der Abgeordneten. Vor Eintritt in die Tagesordnung kam der Präsident auf die Vorwürfe zurück, die in der gestrigen Sitzung der Kammer der Reichsräte der Referent Reichsrat v. Auer im Namen des Reichsratsausschusses erhoben hatte.

Paris. Der Generalrat des Seine-Departements hat den Sozialisten Paulrain mit 52 Stimmen zu seinem Vorsitzenden gewählt. Der Nationalist Escuvier erhielt 42 Stimmen.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Zuli vorigen Jahres den Besuch eines Herrn X erhalten habe, der sich für die Genehmigung der Kartäuser verbürgen könne, wenn sofort 300.000 Francs und nach der Genehmigung 2 Millionen Francs bezahlt werden.

Rizza. In der vergangenen Nacht kam es zwischen auswärtigen Straßenhockern und der Polizei zu einem Zusammenstoß. Nach letzterer wurde mit Steinen geworfen; es fielen mehrere Revolvergeschosse, wodurch 15 Personen unter ihnen vier Polizisten, verwundet wurden.

Brüssel. Die formelle Unterzeichnung des von den Unterhändlern paraphierten neuen deutsch-belgischen Handelsvertrages hat gestern im belgischen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten durch den Minister und den deutschen Botschafter stattgefunden.

Rom. Aus Anlaß der heute erfolgten Enthüllung des Goethe-Denkmales schreibt „Messagero“ in seinem Leitartikel: „Goethe in Rom“: „Kein fremder Dichter hat so viel Anrecht auf das römische Bürgerrecht, wie Goethe.“

Konstantinobel. Die Bforte hat gestern an die türkischen Botschafter im Auslande ein Zirkular-Telegramm gerichtet, das eine zusammenfassende Darstellung der Ereignisse im Vilajet Bitlis enthält.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Verliches und Schicksal.

Dresden, 23. Juni.

Rehefeld. Nachdem bereits im Laufe voriger Woche die Zimmer des freundlichen, wohnunrauchten Jagdschlösses Rehefeld zum Wohnen hergerichtet worden sind, ist nunmehr mit der Ankunft Ihrer Majestät der Königin-Bilwe Carola neues Leben in das während des größten Teiles des Jahres vereinstaltete Schlösschen eingezogen.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.

Paris. In den Verhandlungen der Kammer war gestern das Gerücht verbreitet, daß im vorgestrigen Ministerrat die Entsendung Lagrapes von seinem Posten als General-Kommissar bei der Weltausstellung von St. Louis beschlossene worden sei.